

Vom Klicken bis zum Klingeln: Faszination Logistik im Überblick

„Tag der Logistik“ findet digital statt



Ein Rund-um-Programm, das zwar eine gute Lösung für die Corona-Zeit ist, aber eine Präsenzveranstaltung, wie sie eigentlich seit acht Jahren im Gare du Neuss stattfindet, nicht ersetzt wird: „Natürlich ist es uns wichtig, dass wir uns wieder face-to-face gegenüberstehen können. Aber auch in diesem Jahr werden wir schauen, wo die Vorteile lagen, was wir vielleicht für die Zukunft mitnehmen können.“

Doch nun richtet sich der Fokus erst einmal darauf, den jungen Menschen auch in der schwierigen Zeit bei der Berufswahl zu helfen. Vier Stunden lang können sich die Schüler beim virtuellen „Tag der Logistik“ aufhalten und sich über die Berufsbilder erkunden.

Dabei werden die jungen Leute vielleicht sogar überrascht sein, wie vielfältig die Arbeit in der Logistik ist. Denn die Logistik sorgt nicht nur dafür, dass Waren pünktlich auf der ganzen Welt sind. Die Prozesse im Hintergrund sind weitaus komplexer. Die Logistik sichert die Verfügbarkeit eines Gutes in der richtigen Menge, in der richtigen Ausführung am richtigen Ort zur richtigen Zeit für den richtigen Kunden zu den richtigen Kosten. Klingt erstmal ganz schön verwirrend. Ist es aber eigentlich gar nicht. Denn sind diese Punkte beachtet, setzen sich die Wege in Gang, dass ein Gut sich (direkt oder über den Weg zu einer Verarbeitung) auf den Weg zu einem Kunden machen kann.

Das Planen, Steuern und Kontrollieren des Warenstroms kann zwischen verschiedenen Unternehmen, im eigenen Haus aber natürlich auch direkt zwischen Hersteller und Endkunden ablaufen. So unterschiedlich können deshalb auch die Aufgabenfelder innerhalb der Logistik sein: im Lager, bei der Kommissionierung, bei der Disposition, beim Transport, in der IT, im Einkauf, im Büro bei der Steuerung und Überwachung der logistischen Abläufe, ... Wie viele Möglichkeiten es gibt, in der Logistik sein Geld zu verdienen, wird der „Tag der Logistik“ am 15. April vermitteln.

Doch was macht die Arbeit in der Logistik eigentlich so faszinierend?

Mal eben auf dem Handy etwas bestellen und am nächsten Tag schon in der Hand halten. Was für den Verbraucher so einfach und praktisch ist, wird nur ermöglicht,

weil im Hintergrund in der Logistik alle Schritte ineinandergreifen. Wie vielfältig die Arbeit in dem Bereich ist, präsentiert auch der „Tag der Logistik“, der bundesweit veranstaltet wird. In Neuss zeigt sich die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) verantwortlich, den „Tag der Logistik“ auch in der Pandemie-Zeit anbieten zu können. Diesmal auf einer virtuellen Plattform, die eigens kreiert wurde.

Thomas Klann, Leiter des Arbeitskreises Logistik der MIT, erklärt, wie das Prinzip vonstattengehen wird: „Die Teilnehmer melden sich an und können am 15. April mit ihren Zugangsdaten in virtuellen Räumen Kontakt mit den Ausstellern aus der Logistik aufnehmen. Wir wollen mehr, als nur Flyer verteilen. Und das ist uns mit der neuen Plattform ganz gut gelungen. Zum einen gibt es einen Rundgang, es werden aber auch Vorträge angeboten, es können interaktiv Dialoge mit den Firmen geführt und natürlich Folgetermine oder sogar Praktika vereinbart werden.“ Schüler der Berufsfelderkundung absolvieren eine Rallye durch die Räume. „Hier haben wir natürlich eine schwierige Situation: Es gibt schon einen Stau vom vergangenen Jahr, weil die Schüler nicht die Praktika so wahrnehmen konnten, wie es normal gewesen wäre, um sich so einen Überblick über ihre beruflichen Perspektiven verschaffen zu können. Aber wir versuchen mit dem Aktionstag, die Logistik dennoch greifbar zu machen“, so Klann. 16 Unternehmen nutzen die Chance, sich den potentiellen neuen Azubis vorzustellen und somit Werbung für die Arbeit in diesem spannenden Berufsfeld zu machen.

Aus Liebe zum Leben

Du suchst einen krisenfesten und sinnstiftenden Job mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und fairer Bezahlung?



Dann nimm Dein Glück selbst in die Hand und komm in unser Team!

Ob zum Einstieg mit einem Bundesfreiwilligendienst, durch eine Ausbildung in der Pflege, als Quereinsteiger oder direkt als Fachkraft – wir begleiten Dich und nehmen uns Zeit. Melde Dich ganz unkompliziert einfach per Email oder Telefon bei uns:

Johanniter-Zentrum Kaarst
Markus Fritsch
markus.fritsch@jose.johanniter.de
Tel. 02 13 1 40670



JOHANNITER



Eindrücke der vergangenen Jahre. So sieht es normalerweise beim „Tag der Logistik“ im Gare du Neuss aus. In diesem Jahr musste die MIT die Veranstaltung digital planen.

Fotos: MIT Neuss

Klann kennt die Antwort: „Es wird nie langweilig. Die logistischen Prozesse als Teil der Lieferkette sind so vielfältig, es stecken so unterschiedliche Aufgaben und Prozesse dahinter.“ Zudem seien die Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz und die Aufstiegschancen groß: „Jeder Bildungsabschluss ist in der Logistik willkommen. Wer Einsatz zeigt,

kann es sogar ganz weit schaffen und sich hocharbeiten. Natürlich gehören dazu Engagement, die Affinität zu dem Bereich, Sozial- sowie Führungskompetenz.“

Ein weiterer Vorteil der Logistik ist, dass die Mitarbeiter immer vorausschauend arbeiten müssen. Stillstand gibt es in dem Bereich nicht,

Prozesse müssen antizipiert und dann umgesetzt werden.

Gerade im Zuge der Globalisierung ist Logistik nicht mehr wegzudenken. Das weiß auch Klann: „Wer heute in Neuss seine Ausbildung beginnt, kann in ein paar Jahren schon in Asien tätig sein. Wer Engagement zeigt, kann es beruflich weit brin-

gen. Den Mitarbeitern, die sich entwickeln möchten, steht die ganze Welt offen.“

Die Registrierung erfolgt über die Internetseite der Berufsfelderkundung Mittlerer Niederrhein www.mn.bfe-nrw.de.

Julia Schäfer